



- ☞ Frauenstimmen
Seite 3
- ☞ PH Seminare
Seite 4 & 5
- ☞ Neue Ausstellungen
Seite 6

**Wer entscheidet, welche
*Rosen wir unseren Lieben schenken?***



Linz wird FAIRTRADE-Landeshauptstadt

Johannes Heiml

ÖsterreicherInnen legen offenbar immer mehr Wert auf fair gehandelte Produkte. Der Trend zu ethischem und ökologischem Konsum hat dafür gesorgt, dass der Umsatz von FAIRTRADE im Vorjahr auf EUR 87 Millionen (+ 21 %) gestiegen ist.

Wachstumstreiber sind FAIRTRADE-Fruchtsäfte (+21 Prozent auf 5,5 Millionen Liter) sowie Blumen (+99 Prozent auf 23,9 Millionen Stiele) und Kaffee (+20 Prozent auf 1.392 Tonnen). „Fairer Kaffee“ wird in Österreich bereits in mehr als 1.000 Gastronomiebetrieben angeboten.

Diese Entwicklung hat nun auch die Stadt Linz erkannt und wird sich - u.a. auf Initiative von Südwind OÖ - in Zukunft verstärkt für den fairen Handel einsetzen. Mittels Gemeinderatsbeschluss wurde ein Prozess gestartet, der das Bewusstsein für das Thema nicht nur bei der Linzer Bevölkerung verstärken soll, sondern auch bei (stadtnahen) Betrieben. Am Ende dieses Prozesses soll die Auszeichnung zur FAIRTRADE-Landeshauptstadt stehen.

Vergiss mein nicht!

BlumenarbeiterInnen am Wort

Der Aktivist José Gabriel Zela-da Ortiz, Direktor der Arbeitsrechtsorganisation CEADEL in Guatemala, wird die Ergebnisse aus der aktuellen Recherche über Arbeitsbedingungen in der Blumenindustrie bei seinem Besuch im Mai vorstellen.

Auf Einladung von I SHOP FAIR, einem Projekt von Südwind, ist er im Mai in Österreich zu Gast. CEADEL (Centro de Estudios y Apoyo al Desarrollo Local) hat seinen Sitz in der Stadt Chimaltenango, einem Zentrum des blumenexportierenden Industriesektors in Guatemala.

Ein Blumenstrauß soll immer Freude bereiten. Wenn man aber genauer hinsieht, gewinnt man einen anderen Eindruck: geschätzte 30% der Blumen in europäischen Blumengeschäften und Supermärkten kommen aus Übersee – zum Beispiel aus Guatemala, Kenia oder Südkorea. Auf den Blumenfarmen in diesen Ländern werden oft grundlegende Arbeitsrechte ver-

letzt und keine existenzsichernden Löhne bezahlt.

Keine Schutzkleidung

Eine Studie von FIAN, der internationalen Menschenrechtsorganisation für das Recht auf Nahrung, und ihrem ugandischer Partner UWEA, wie fahrlässig Regierungen und Blumenbetriebe die Gesundheit von ArbeiterInnen aufs Spiel setzen. Die befragten 86 ArbeiterInnen kommen in allen Produktionsschritten mit Pestiziden in Kontakt. 44% tragen keine Schutzkleidung. Die Mehrheit leidet unter Atembeschwerden, Hautveränderungen, Kopfschmerzen und Schlafstörungen – Symptome, die für Pestizidvergiftungen bekannt sind. Aufgrund der alarmierenden Ergebnisse fordert die Kampagne „Fair Flowers – Mit Blumen für Menschenrechte“ von der Europäischen Union die Überprüfung aller importierten Blumen auf Pestizidrückstände. Pestizide, die von der WHO als hochgefährlich eingestuft werden, sollten nicht importiert werden. Studie und Link zur Onlinepetition auf www.flowers-for-human-rights.org.

Wir entscheiden!

Unterstützen Sie die örtlichen BlumenproduzentInnen und kaufen Sie Blumen, die in Österreich wachsen. Wenn Sie Schnittblumen schenken, dann am besten aus fairem Handel. Das garantiert faire Löhne und gute Arbeitsbedingungen für die Arbeiterinnen auf den Blumenplantagen. Blumen mit dem FLP-Gütesiegel gibt es im Blumenfachhandel, viele Handelsketten und Supermärkte führen FAIRTRADE-Blumen. Weitere Informationen zu den Gütesiegeln und Bezugsquellen finden Sie auf www.fian.at und www.fairtrade.at.



Blumen sollen Freude machen!



Forderung der I SHOP FAIR AktivistInnen

Dornröschen - Genug geschlafen!

Im Wonnemonat Mai machen AktivistInnen des Südwind-Netzwerks I SHOP FAIR unter diesem Motto auf die Abgründe hinter den wohlduftenden Rosenblüten aufmerksam.



Rund 8 Mio. Rosen werden jedes Jahr in Österreich zum Muttertag verschenkt – ca. 60% kommen aus heimischer Produktion. Der Rest? Es ist frustrierend, jemandem eine Freude mit einem Strauß Blumen machen zu wollen und dabei in Kauf nehmen zu müssen, dass diese Blumen unter menschenunwürdigen Arbeitsbedingungen in sogenannten Entwicklungsländern angebaut wurden. Damit das nicht so bleibt, wird im April eine Petition gestartet, mit der sich österreichweit KonsumentInnen an die Bundesregierung der GärtnerInnen und FloristInnen wenden können.

Mit dieser „Motivationskarte“ wird gefordert, die Verfügbarkeit und klare Kennzeichnung jener Blumen voranzutreiben, die unter Einhaltung des „Internationalen Verhaltenskodex für die Produktion von Schnittblumen“ produziert wurden. Damit werden den ArbeiterInnen auf den Blumenplantagen geregelte Arbeitszeiten, Gewerkschaftsfreiheit, existenzsichernde Löhne und ein verantwortungsvoller Umgang mit Pestiziden und Chemikalien garantiert. Gelegenheit sich zu informieren, und selbst aktiv zu werden, haben Sie bei folgenden Terminen:

FairPlanet. Ein Fest verändert!

Termin:

Sa., 21. 05.2011

Zeit:

12:00 - 20:00 Uhr

Ort:

Pfarrplatz, 4020 Linz

Eintritt frei!

weitere Informationen:

fairplanet.at

OÖ Landesgartenschau

BLUMEN der Solidarität

Termin:

Mi., 25.05.2011

Zeit:

ab 15:00 Uhr

Ort:

Ansfelden

weitere Informationen:

ansfelden2011.at

Weitere Informationen zum

Südwind-Netzwerk:

ishopfair.net/ooe

Frauenstimmen

Die Bedeutung von Frauen für Friedensprozesse in Afrika

Bei dieser Veranstaltung im Rahmen der Feierlichkeiten zu 25 Jahren Friedensstadt Linz soll die Frage beleuchtet werden, warum es so wichtig ist, Frauen in Friedensprozesse einzubinden.

Seit der Resolution des Sicherheitsrates aus dem Jahr 2000 ist klar, dass Frauen nicht nur von kriegerischen Auseinandersetzungen besonders betroffen sind, sondern ihre Einbindung für die Nachhaltigkeit von Friedensprozessen besonders wichtig ist.

In drei thematischen Arbeitskreisen wird diskutiert, wie Frauen sich engagieren können, welche Unterstützung sie benötigen, welche Allianzen gebildet werden müssen und was wir von Österreich aus tun können, um solche Initiativen zu unterstützen.

Es referieren und diskutieren Heidemarie Wieczorek-Zeul (Entwicklungsministerin a.D.), Rita Schäfer (Humboldt Universität Berlin), Hellen Achan Amule (Acord Uganda) und Monique Muhayimana (black community OÖ).



Frieden braucht die Stimmen der Frauen

Termin:

Sa., 07.05.2011

Zeit:

10:00 - 17:00 Uhr

Ort:

**Wissensturm Linz,
Kärntnerstraße 26, 4020
Linz**

Anmeldung möglich bis 2.

Mai per E-Mail an kepplinger@nordsued-dialog.org, telefonisch bei der VHS Linz (0732/7070-0) unter Angabe der Veranstaltungsnummer 10.11147 oder über die Homepage www.vhs.linz.at.

weitere Informationen:

www.suedwind-agentur.at/ooe

Die Welt entdecken, erfahren, verstehen

Das praxisorientierte Seminar bietet vielfältige didaktische Angebote, aktuelle gesellschaftliche Themen mit der Pädagogik des Globalen Lernens kreativ in den Unterricht einzubinden.

Zielgruppe:

LehrerInnen der Sekundarstufe I

Globales Lernen ist der Versuch pädagogisch angemessen auf die Herausforderungen unserer Zeit und die Komplexitätssteigerung zu reagieren. Nebst interessanten Hintergrundinformationen zu Themen aus dem Bereich Identität, Globalisierung und Bildung werden zahlreiche Lehr- und Lernmethoden (interdisziplinär, interaktiv, kooperativ sowie handlungsorientiert) angeboten.

Im Rahmen des Drei-Tages-Seminar erhält jede/r Lehrer/in eine Mappe mit Hintergrundinformationen zum Globalen Lernen sowie



Schlüsselfragen unserer Zeit (hier beim Lehrgang Globales Lernen)

Unterrichtsvorschlägen zu den Themen:

- ☞ Globalisierung oder die Vernetzung der Welt
 - ☞ Arbeitswelten
 - ☞ Armut geht uns alle an!
 - ☞ Ernährung weltweit und
 - ☞ Gewalt und Konfliktlösung
- die während des Seminars erprobt und gleich im Anschluss an das Seminar im Unterricht umgesetzt werden können.

Termin:

Do., 24.- Sa., 26.11.2011

Ort: Bildungshaus Schloss Puchberg bei Wels
Anmeldung über PH OÖ

ReferentInnen:

Heidi Grobbauer, KommEnt Sbg.
Gerald Faschingeder, Paulo Freire Zentrum Wien
Franz Halbartschlager, Südwind
Christian Humer, Südwind

Angebot für BerufsschullehrerInnen

Globalisierung der Arbeitswelt am Beispiel Textil mit Betriebsbesuch

Am Beispiel der textilen Kette der Jeans, angefangen bei der Rohstoffgewinnung über die Produktion, den Verkauf bis hin zur Entsorgung werden Strukturen einer globalisierten Wirtschafts- und Arbeitswelt sichtbar gemacht.

Zielgruppe: LehrerInnen BS

Das Seminar gibt weiters einen Überblick über Angebote von fairen und ökologischen Textilien. Als Beispiel dient der Betriebsbesuch bei REITER Betten und Vorhänge, wo FAIRTRADE zertifizierte Textilien hergestellt werden.

Eine Auswahl an Medien (Unterrichtsmaterialien, DVDs, Spiele, etc.) für das „globale Lernen im Unterricht“ ergänzen das Seminar.

Termin:

Do., 29.11.2011

Zeit: 08:30 bis 16:30 Uhr

Ort: Hotel-Restaurant Schmolzmüller

Welsersstraße 85, 4060 Leonding

Anmeldung über PH OÖ

Kursnummer: 24F111L70

Referentin:

Sabine Klapf, Südwind OÖ



Weltsicht entwickeln

Jeder trägt sie

Aber wer näht sie?

Neben dem Aneignen von Wissen über globale Arbeitsverhältnisse in der Bekleidungsindustrie steht das Kennenlernen von konkreten Lösungsansätzen im Vordergrund. Dazu ist Stefan Fölser (NFF - Naturfaser Fölser) geladen, der über die Jeans mit mühlviertlerischer Herkunft erzählt.

Zielgruppe:

LehrerInnen APS, AHS, BMHS

Termin:

Do., 08.03.2012

Zeit: 14:00-17:30 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstr. 40

ReferentInnen:

Stefan Fölser, NFF
Sabine Klapf, Südwind OÖ



Mit Kindergartenkindern die Welt entdecken

In diesem Seminar werden wir uns zunächst mit den eigenen „Bildern im Kopf“ auseinandersetzen: Wie sehen wir selbst die Welt? Wir versuchen uns im Perspektivenwechsel und entdecken möglicherweise neue, spannende Blickwinkel.

Zielgruppe:

KindergartenpädagogInnen

Wir leben in einer globalisierten Welt. Auch im Kindergarten treffen Kinder aus unterschiedlichen kulturellen und familiären Hintergründen, mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Lebensweisen zusammen. Unser Essen, unsere Reisen, die Bilder im Fernsehen – sie alle verbinden uns mit den verschiedensten Regionen der Erde.

Davon ausgehend wenden wir uns der konkreten Umsetzung im Kindergartenalltag zu und lernen kindgerechte, lustvolle Möglich-

keiten zur praktischen Bearbeitung globaler Themen für 3-6 Jährige kennen.



Termin:

Sa., 05.11.2011

Zeit: 09:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Private PH der Diözese,

Anmeldung: PH der Diözese Linz

Kursnummer: FRP11WK013

ReferentInnen:

Andrea Krenn, Montessori Pädagogin

Christian Humer, Südwind OÖ

Kontinent der Vielfalt

„Ein anderes Bild von Afrika“ steht im Fokus dieses Seminars.

Zielgruppe: LehrerInnen APS

Mit einer Fülle an praxisorientierten Methoden und Materialien ermöglicht das Seminar ein Hineinschnuppern in eine differenziertere Sichtweise des Kontinents, in seine Vielfalt an Ländern, Kulturen, Lebenswelten und lädt ein, gemeinsam mit SchülerInnen den eigenen Blick zu erweitern und Verständnis für die Komplexität der globalisierten Welt aufzubauen.

Termin:

Do., 08.09.2011

Zeit: 09:00 - 17:00 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstr. 40

ReferentInnen:

Susanne Loher, Südwind OÖ

Christian Kogler, PH OÖ

Korrekte Sprache?

Indianer, Zigeuner, Negerkuss - Was ist politisch korrekte Sprache? Anhand praktischer, „typisch österreichischer“ Beispiele wird die Möglichkeit zur Entwicklung und Festigung eines individuellen, eigenen Zugangs zu Political Correctness gesucht.

Zielgruppe:

LehrerInnen APS, AHS, BMHS

Der Hintergrund zu verschiedenen Diskriminierungsformen (Darstellung der „Dritten Welt“, Antisemitismus, Homophobie, usw.) sowie Medien für das „globale Lernen im Unterricht“ runden das Seminar ab.

Termin:

Di., 8.11.2011

Zeit: 9:00 - 16:30 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstr. 40

Referentin:

Christa Markom, Universität Wien

Clean-IT in der Schule

Dieses Seminar informiert mittels Augenzeugenbericht und Film über die Arbeitsbedingungen in der globalen Computerindustrie.

Es thematisiert die gesamte Wertschöpfungskette - vom Rohstoffabbau, Herstellung bis hin zur Verschrottung - und bietet Unterrichtsvorschläge im Sinne des Globalen Lernens zum Thema, die im Unterricht sofort umgesetzt werden können.

Zielgruppe:

LehrerInnen APS, AHS, BMHS

Termin:

Mo., 21.11.2011

Zeit: 14:00 - 17:30 Uhr

Ort: PH OÖ, Kaplanhofstr. 40

ReferentInnen:

Christina Schröder Südwind-Sprecherin von „Handeln für Eine Welt“

Christian Humer, Südwind OÖ

INFORMATION FÜR ALLE SEMINARE

Anmeldung

PH OÖ (Kaplanhofstraße 40)

PH Online:

www.ph-ooe.at

Private PH der Diözese Linz

Institut für Fort- und Weiterbildung:

www.phdl.at/institute/fort-und-weiterbildung/fortbildung.html

Anmeldefristen:

für BS + BMHS: 31.5.2011

für weitere: September 2011

weitere Seminare und Informationen zu den vorgestellten Seminaren finden Sie hier:

www.suedwind-agentur.at/ooe

Christian Humer

Tel.: 0732/ 79 56 64 3

christian.humer@suedwind.at

Neue Ausstellungen für Schulen und Vereine

Globalisierung gestalten

Die neue Posterausstellung zeigt aktuelle Themen auf und illustriert persönliche Handlungsmöglichkeiten im Sinne einer sozialen und nachhaltigen Gestaltung unserer Welt.

Jahr für Jahr werden große Gebiete im Amazonas Regenwald abgeholzt oder verbrannt, um Flächen für die Landwirtschaft zu schaffen. In den ehemaligen Regenwaldgebieten werden Rinder gezüchtet oder Soja für die Fleischproduktion angebaut. Nach einigen Jahren ist das Gebiet aber bereits unfruchtbar und die Verwüstung beginnt.

Fleisch ist ein Beispiel für ein „globalisiertes Produkt“. Die Posterausstellung widmet sich insgesamt elf aktuellen Themen, darunter

- ☞ Überfischung (Thunfisch)
- ☞ Blumen (Arbeitsbedingungen in der Blumenindustrie)
- ☞ T-Shirts (Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie)
- ☞ Elektroschrott (Elektromüllentsorgung in Westafrika)
- ☞ Investitionen
- ☞ Fleisch (Abholzung des Amazonas-Regenwald durch Sojaproduktion)
- ☞ Grabsteine (Grabsteinherstellung in Indien)

Die Poster sind leicht und problemlos in Schulen, bei diversen Veranstaltungen und Events einzusetzen. 11 Poster (Format A0)

Verleihgebühr:
€ 35,- inkl. Versandkosten,
€ 20,- Selbstabholung
(bei Südwind OÖ)

Wer entscheidet, ob für unser Steak der Regenwald abgeholzt wird?

Im Amazonasgebiet in Südamerika werden jährlich gewaltige Flächen des Regenwaldes abgeholzt, um Weiden für Rinder zu schaffen oder Felder für den Sojaanbau anzulegen. Rinder in den Tropen leiden unter Parasitenbefall, also wird die Gaze jedes Jahr abgeholzt, um die Parasiten zu töten. Diese Weiden gehören oft außer Kontrolle, zerstören auch mehr des bestmöglichen Regenwaldes und stellen dabei dramatisch die Luftfeuchtigkeit des betroffenen Regenwaldes, was weitere systematische Auswirkungen auf den Wald und seine Biodiversität und Gesundheit hat. Die Nachhaltigkeit, welche in Reaktion auf den Verlust des abgeholzten Regenwaldes entstehen werden, werden in der Regel nach Europa exportiert, um hier als Fleischverpackungsmittel für die Tiermast verwendet zu werden.



Wir entscheiden!

Es heißt, dass ein Stück, welches wir uns selbst auf den Teller zu holen, ein Argument mehr, selbst das Fleisch immer. Wichtig ist, dass wir uns bewusst sind, dass Fleisch ein sehr komplexes Produkt ist, das in der Regel aus der Region stammt, in der es hergestellt wird.

Weitere Fragen und Antworten zu diesem Thema finden Sie in der nächsten Infoblatt zu Südwind Umwelt

www.suedwind-agentur.at/infoblatt



Ein Beispiel aus der 11-teiligen Plakatserie

China: Menschen, Macht und Widersprüche

Diese Ausstellung vermittelt Eindrücke über Widersprüche und bringt die Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen näher. Vor allem will diese Ausstellung Impulse geben, sich eine eigene Meinung zu bilden. Davon wird abhängen, ob Feindbilder unser Verhältnis zu China bestimmen - oder die Zusammenarbeit von Menschen für eine weltweite soziale und ökologische Gerechtigkeit.

China ist auf die Weltbühne zurückgekehrt: wirtschaftliche Erfolge, große Veränderungen und weltweit wachsender Einfluss rufen Bewunderung, aber auch Ängste hervor. China ist ein Land voller Widersprüche. Moderne, reiche Millionenstädte auf der einen, Regionen mit großer Armut auf der anderen Seite. China ist einer der größten Klimasünder und gleichzeitig Vorreiter in der Anwendung erneuerbarer Energien. Wachsende individuelle Freiheiten



© Südwind

Arbeiter in der Mittagspause

gehen mit begrenzter Presse- und Informationsfreiheit einher.

Bestehend aus 21 Roll-ups (85x205 cm) richtet sich diese Wanderausstellung an SchülerInnen der Oberstufe und an Erwachsene. Raumbedarf: ca. 60m²

Verleihgebühr:
€ 70,- pro Woche zuzügl. Transportkosten. Selbstabholung bei Südwind OÖ möglich.

Reis - Korn des Lebens

25.000 BesucherInnen erlebten voriges Jahr im Botanischen Garten diese Ausstellung, die nun von Schulen, Vereinen und Organisationen entlehnt werden kann. Dazu bietet Südwind auch Führungen für Schulklassen an.

Südwind OÖ entwickelte in Kooperation mit dem Botanischen Garten und dem Welthaus Linz eine Sonderausstellung, die einlädt, Reis in all seiner Vielfalt und seiner Bedeutung für die Menschheit zu entdecken.

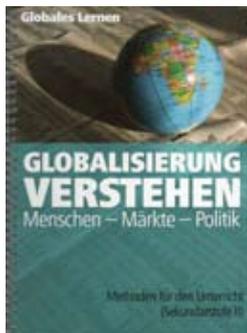
Bestehend aus 18 Schautafeln (120x85 cm) richtet sich diese Ausstellung an SchülerInnen ab 13 Jahre.

Informationen zu diesen und weiteren Ausstellungen:
www.suedwind-agentur.at/ausstellungen

Kontakt: **Christian Humer**
Tel.: 0732/ 79 56 64 3
christian.humer@suedwind.at



Neu in der Südwind Infothek



Globalisierung verstehen

Methoden für den Unterricht (Sekundarstufe II)

BAOBAB Globales Lernen, Wien 2010
Heidi Grobbauer, Karin Küblböck, Karin Thaler

Wie wirkt sich die Globalisierung auf unser tägliches Leben aus? Die umfangreiche Praxismappe bietet Lehrpersonen und MultiplikatorInnen vielfältige Methodenvorschläge die Themen Globalisierung, Weltwirtschaft und das Leben in einer multikulturellen Gesellschaft im Unterricht zu behandeln. Zusätzlich beinhaltet die Mappe den „Weg eines biologisch & fair produzierten T-Shirts“ als Bildkartei, den Zeitstrahl „Globales Bewusstsein“ zu Ereignissen aus Politik, technischer Entwicklung und kultureller Globalisierung, und vieles mehr.



Welt ohne Bienen

Wie das Sterben einer Art unsere Zivilisation bedroht

Knesebeck Verlag, 2007
Alison Benjamin, Brian Mc Callum

Weltweit sterben ganze Stämme von Honigbienen. Warum? Sind es Viren, Pestizide, die Chemiekonzerne oder klimatische Bedingungen? In diesem Buch stellen zwei leidenschaftliche Imker die dringende Frage: Gibt es überhaupt eine Möglichkeit, die Honigbienen vor dem Aussterben zu retten – und mit ihnen die Welt, wie wir sie kennen?

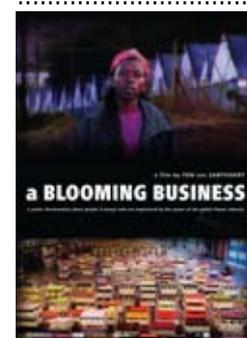


KITA GLOBAL

Das Praxisbuch.

Welthaus Bielefeld, 2010
Dani Fries, Jenny Hinrichs, Almendra Garcia de Reuter

Das Praxisbuch bietet Anregungen, wie globale Themen im Kindergarten und in der Vorschule ihren Platz finden können. Eine Fülle an Ideen wird vorgestellt, um das Leben der Kinder anderswo, die Kinderrechte oder den Fairen Handel, und vieles mehr unseren Kindern nahe zu bringen. Die Praxisideen werden ergänzt durch Kopiervorlagen, weitere Spielvorschläge und durch Anregungen zur Weiterarbeit.



a BLOOMING BUSINESS

Ton van Zantvoort, NL 2009
Laufzeit: 52 Minuten

In Kenia bildet der Anbau und Export von Blumen für den europäischen Markt einen wichtigen Devisenbringer. Aber zu welchen Kosten! Davon erzählt Jane, eine alleinstehende Mutter von drei Kindern, die von 7 Uhr morgens bis spät in die Nacht schuftet und mit dem Vorarbeiter schlafen muss, will sie ihren Job behalten. Oder Agnes, die gefeuert wurde, nachdem die Chemikalien der Pflanzenschutzmittel ihr Gesicht zerfressen haben. Oder Kennedy, der seine Miete nicht mehr bezahlen kann, weil der Fischbestand im austrocknenden See kaum noch für das Auskommen reicht. Und und und.

Beratung / Verleih

Wir sind für Sie da, in der Südtirolerstraße 28:

Dienstag: 14:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Die hier angeführten Bücher und DVDs sind bei Südwind OÖ entlehnbar:

Tel.: 0732 / 79 56 64, E-Mail: ooe@suedwind.at

Stöbern Sie im Internet: <http://bondonline.baobab.at/wwwopac>



Termine *im Überblick*

<p>7. Mai</p>	<p>Wissensturm Linz, Kärntnerstraße 26, 4020 Linz</p> <p>Frauenstimmen</p> <p>Symposium über die Bedeutung von Frauen für Friedensprozesse in Afrika.</p> <p>Beginn: 10:00 Uhr</p> <p>Mehr Infos: Seite 3</p>	<p>25. Mai</p>	<p>Ansfelden, Ritzlhof</p> <p>Landesgartenschau</p> <p>Blumen der Solidarität</p> <p>Beginn: 15:00 Uhr</p> <p>Mehr Infos: Seite 3</p>
<p>10. Mai</p>	<p>Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels</p> <p>Eine Rabenmutter auf der Flucht</p> <p>Aigul Salmhofer erzählt</p> <p>Beginn: 19:30 Uhr</p> <p>Die Flucht- und Asylwerbungsgeschichte einer kirgisischen Gynäkologin</p> <p>Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/ooe</p>	<p>28. Mai</p>	<p>Universitätscampus des Alten AKH, 1090 Wien, Hof 1</p> <p>Südwind Straßenfest</p> <p>Zeit: 14:00 - 22:00 Uhr</p> <p>Mehr Infos: www.suedwind-agentur.at/wien</p>
<p>13. Mai</p>	<p>Pfarrplatz, 4020 Linz</p> <p>Südwind im Kino</p> <p>Alamar</p> <p>Mexiko 2009, Pedro González-Rubio</p> <p>Mehr Infos: www.moviemento.at</p>	<p>ab 21. Sept.</p>	<p>Bundesinstitut für Erwachsenenbildung 5350 Strobl am Wolfgangsee</p> <p>Lehrgang - Global denken, global handeln!</p> <p>Anmeldung bis spätestens 06.05.2011</p> <p>Mehr Infos: www.fairearbeit.at</p>
<p>21. Mai</p>	<p>Pfarrplatz, 4020 Linz</p> <p>Fairplanet</p> <p>Ein Fest verändert!</p> <p>Linzer Straßenfest für Menschenrechte, Tierrechte und Umweltschutz</p> <p>Zeit: 12:00 - 20:00 Uhr</p> <p>Eintritt frei!</p> <p>Mehr Infos: Seite 3</p>	<p>30. Sept.-02. Okt.</p>	<p>Tabakfabrik Linz, 4020 Linz</p> <p>WearFair 2011</p> <p>Messe für faire und ökologische Messe & Design</p> <p>Mehr Infos: www.wearfair.at</p>

IMPRESSUM: **Aktuell 2/2011**, Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Südwind Entwicklungspolitik OÖ, Südtirolerstr. 28, 4020 Linz, Tel. 0732/795664, Fax DW 4, E-Mail: ooe@suedwind.at, www.suedwind-agentur.at/ooe.
 Druck: FAB - Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (auf Recyclingpapier gedruckt); Auflage: 8.000 Stück
Verlagspostamt: 4020 Linz, P.b.b. - Zlg.Nr. GZ 02Z031664 M